

Lebensqualität bei älteren Menschen mit Cochlea-Implantat

J. Lukaschyk, E. Kludt, Th. Lenarz, A. Illg

HNO-Klinik und Deutsches HörZentrum Hannover (DHZ) der Medizinischen Hochschule Hannover (Direktor: Prof. Th. Lenarz)

Material und Methoden

Mit dem **Nijmegen Cochlear Implant Questionnaire (NCIQ)** wurde die hörbezogene Lebensqualität von Senioren mit Cochlea-Implantat (CI) vor OP sowie 3 und 12 Monate nach OP untersucht.

Einteilung in zwei Altersgruppen:

Gruppe 1: 60-70 Jahre (n=20) Gruppe 2: 71-90 Jahre (n=25)

Sprachverstehen:

- Freiburger Einsilbertest
- HSM Satztest in Ruhe
- HSM in Noise (10dB SNR)

Tab. 1: Demographische Daten

	60-70 Jahre	71-90 Jahre
Männlich	8	12
Weiblich	12	13
Implantationsalter (MW; SD)	65,82; 2.3;	76,87; 4.2
Progredienter Hörverlust	13	20
Akuter Hörverlust	7	5
Dauer des Hörverlustes (MW, SD)	28,8; 21,0	27,9; 20.6
Dauer der Taubheit (MW SD)	8,5; 15,9	8,6; 10,9
Grad des Hörverlustes (MW 0.5, 1,2,4 kHz)		
0-40dB	5	0
40-60dB	1	2
>60dB	14	23
Kontralaterale Versorgung		
Hörgerät	11	20
Normakusis	4	0
unversorgt	6	5

Einleitung

Eine Hörschädigung betrifft nicht nur das Hören und die Sprachproduktion, es beeinflusst auch das Selbstbewusstsein und tägliche Aktivitäten. Ob eine Cochlea- Implantat-Versorgung die hörbezogene Lebensqualität (LQ) bei Senioren beeinflusst, wurde in dieser Studie untersucht.

Ergebnisse

Abb. 1: NCIQ Geamtscore

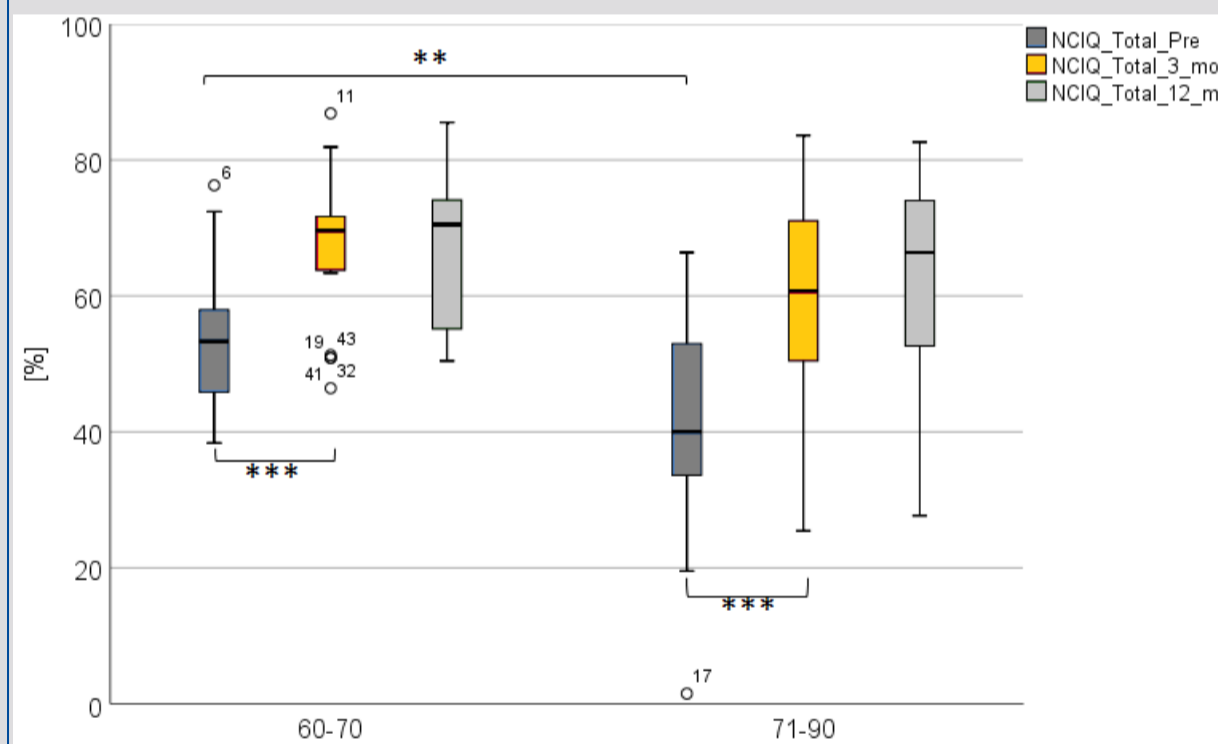
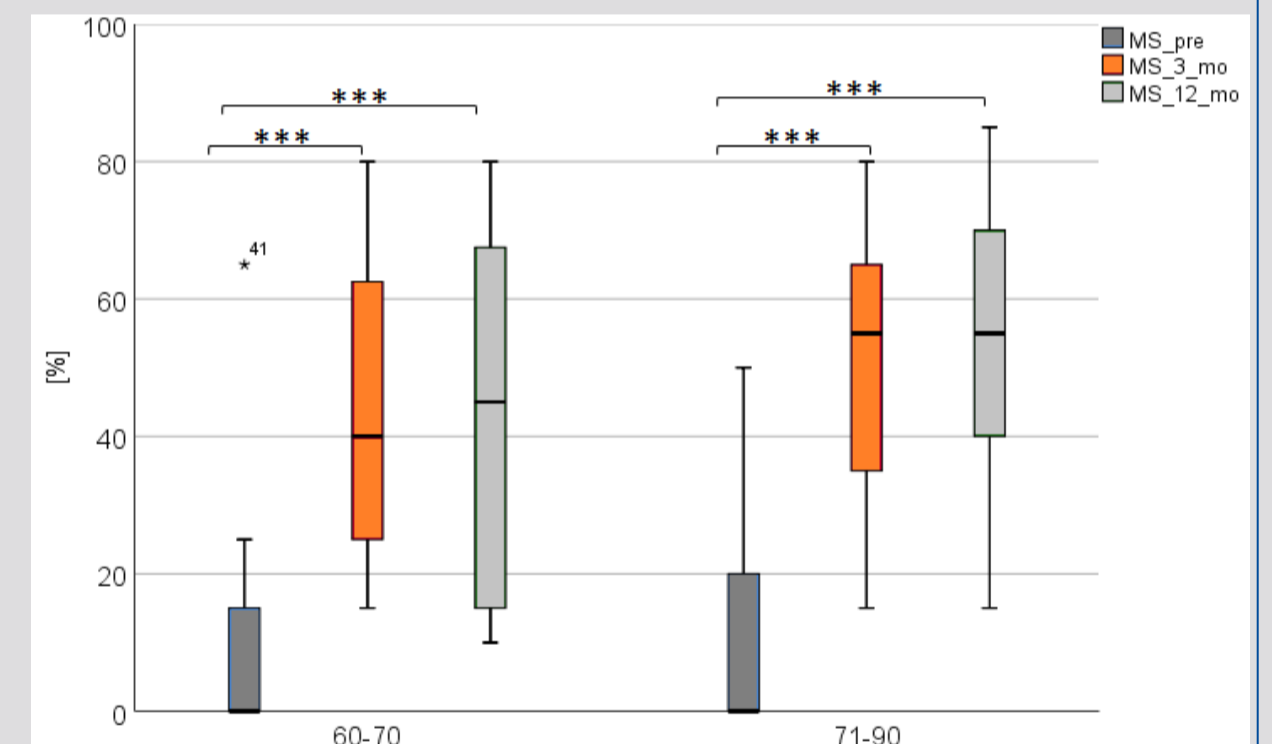


Abb. 2: Freiburger Einsilbertest (MS)



Diskussion

Die hörbezogene Lebensqualität ist bei 60-70jährigen CI Kandidaten signifikant höher, als bei 71-90jährigen. Besonders präoperativ kommen diese Unterschiede zum Tragen. Die Verbesserung des Gesamtscores ist in beiden Gruppen gleichermaßen zu beobachten. Ein länger anhaltender Hörverlust, besonders im hohen Lebensalter, kann zu einer größeren Einschränkung der LQ führen. Daher sind hörrehabilitierende Interventionen auch im Alter so früh wie möglich angeraten. In Bezug auf die Sprachperzeption unterscheiden sich die Gruppen nicht.

Literatur

Hinderink J.B., Krabbe P. F., van den Broek J.,(2000). Development and application of a health-related quality of-life instrument for adults with cochlear implants: The Nijmegen Cochlear Implant Questionnaire. In: Otolaryngol Head Neck Surg;123: S. 756-65. [Deutsche Übersetzung nach Olze H. et al. (2011). Cochlear Implantation Has a Positive Influence on Quality of Life, Tinnitus, and Psychological Comorbidity. In: Laryngoscope.; 121, S. 2220–2227]